

DIE DOPPELSPITZE ÜBERNIMMT

Michaela Neumann und Laila Pedall übernehmen die Leitung an der Hofer Christian-Wolfrum-Schule. Beide eint der Wunsch, die Schule im Miteinander in die Zukunft zu führen.



Hof - Mit einer Feierstunde in der Christian-Wolfrum-Mittelschule hat die Schulfamilie zusammen mit vielen Ehrengästen die neue Schulleiterin Michaela Neumann und Konrektorin Laila Pedall in ihr Amt eingeführt. Unter den Gästen waren neben Schulamtsdirektorin Christa Tschanett auch Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner und Pfarrer Hans-Christian Glas.

Schulamtsdirektorin Christa Tschanett würdigte die Doppelfunktion, Unterrichten und Verwalten, der beiden Frauen und sagte, dass sie auf viele Kollegen hoffe, die zu ihrem Arbeitsplatz nach Hof zögen. Oberbürgermeister Dr. Harald Fichtner betonte, wie wichtig die Absolventen einer Mittelschule seien, da in der Region viele Betriebe Nachwuchskräfte suchten.

Gelassenheit hilft

Er erinnerte daran, dass es neben personellen auch bauliche Veränderungen, wie den neuen Eingangsbereich und die Verwaltungsräume, an der Schule gegeben habe. Die fünften Klassen, die Schülersprecher, der Chor der CWS-Lehrer sowie weitere Solisten nutzten die Gelegenheit, um die neuen Schulleiterinnen mit Wort- und Musikbeiträgen willkommen zu heißen.

Ein Zitat von Reinhold Niebuhr haben sich Michaela Neumann und Laila Pedall als Motto für ihre Einführungsrede und auch für den weiteren Weg im Amt ausgesucht. "Gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann. Gib mir den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und gib mir die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden." Im Dialog sprechend, dankten sie allen Unterstützern und ihrem Team für die Begleitung auf ihrem bisherigen und künftigen Weg. Am letzten Wochenende im November findet von 17 bis 18 Uhr die Schul-Adventsfeier mit einem buntem Programm statt. Vorher und nachher bewirbt der Förderverein die Gäste, und die Schüler verkaufen Selbstgemachtes und Selbstgebasteltes zur Aufbesserung der Klassenkasse.

Michaela Neumann ist in Bayreuth aufgewachsen, ab 1995 arbeitete sie an der Münsterschule, danach war sie drei Jahre Konrektorin an der Christian-Wolfrum-Mittelschule. Seit September 2016 ist sie Schulleiterin und unterrichtet Englisch und Mathematik. Als externe Evaluatorin im Auftrag des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB München) stellt sie den Ist-Zustand von Schulen fest und gibt Hilfestellungen für Verbesserungen. Der Zusammenhalt der Schulfamilie zum Wohle der Kinder liegt ihr besonders am Herzen. An ihrer Schule schätze sie den "gemischten Haufen", der bereichere und vielseitig mache.

Unterstützung erwünscht

In ihrer eng bemessenen Freizeit unternehmen sie und ihr Ehemann Tagesausflüge mit ihrem Oldtimer-Mercedes aus dem Jahr 1969. Für die Zukunft wünscht sie sich genügend Kollegen, damit die Schule für die Kinder zu einem Lebensraum wird, in dem sie auf das Leben vorbereitet werden. Die Anschaffung einer neuen Schulküche liegt ihr besonders am Herzen. Sie erinnert sich an ein Jahrgangstreffen "40 Jahre Schulentlassung". Dabei stellten die ehemaligen Schüler bei einer Schulbesichtigung fest: "Die Küche sieht ja noch genauso aus wie unsere damals."

Laila Pedall ist in Bayreuth aufgewachsen, hat fünf Jahre im Dachauer Land, neun Jahre an der Gutenbergschule in Rehau gearbeitet. Seit Sommer 2016 ist sie an der CWS. Sie ist Klassenleiterin einer zehnten Klasse. Darüber hinaus ist sie als Beratungslehrerin für die CWS und auf Anforderung auch für andere Schulen tätig. An ihrer neuen Schule gefällt ihr besonders das Zitat von Friedrich Fröbel "Erziehung ist Beispiel und Liebe, sonst nichts", das im Schulhaus hängt. Sie sei immer wieder erstaunt darüber, zu welcher Einsatzbereitschaft die Kinder fähig sind. In ihrer Freizeit spielt sie Samba-Perkussion.

Quelle: www.frankenpost.de

Autor: Von Ute Michael

Artikel: <http://www.frankenpost.de/lokal/hofrehau/hof-stadt/Die-Doppelspitze-uebernimmt;art2390,5143921>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung